

# EINLADUNG

## SYMPOSIUM

**WIEN – STADT DER VIELFALT – Haiku-Dichtung global  
Die Ästhetik der Silben – von der Kunstphilosophie des Haiku**

**am Samstag, dem 12. Oktober 2024  
von 10 bis 16 Uhr**

**Universität Wien, Neues Institutsgebäude (NIG)  
1010 Wien, Universitätsstraße 7, 3. Stock, Hörsaal 3A  
(Barrierefreier Eingang auf der Rückseite: Liebigg. 6)**

**Um ANMELDUNG wird gebeten: [petra-sela@gmx.at](mailto:petra-sela@gmx.at), 0699 192 577 91**

**Eine Veranstaltung  
der Österreichischen Haiku Gesellschaft/ÖHG  
gemeinsam mit dem  
Österreichischen Schriftsteller/innenverband/ÖSV  
und dem**

**Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung/KoPhil**

### VORTRAGENDE:

**MMag. Dr. Hisaki HASHI**, Univ.-Doz. Komparative Philosophie/Univ. Wien  
**Klaus-Dieter WIRTH**, Autor, im Vorstand der Deutschen Haiku-Ges.  
**Dr. Rosemarie SCHULAK**, Autorin, Mitglied der ÖHG und des ÖSV  
**Dr. Eugen Maria SCHULAK**, Philosophische Praxis  
**Toni PICCINI**, Autor, Teilnehmer an Poetry-Festivals u.a. in Japan  
**Dr. Elisabeth SCHAWERDA**, Autorin, Mitglied des ÖSV  
**Petra SELA**, Autorin, Vorsitzende der ÖHG, im Vorstand von KoPhil  
**Autorinnen und Autoren der ÖHG** lesen aus ihren Werken

**MUSIK: Ohne Grenzen Orchester/OGO  
Kyoko ADANIYA-HOLM und Nino HOLM**



## ABLAUF DES SYMPOSIUMS

- 10:00 **Petra SELA**, Gründerin und Vorsitzende der ÖHG – **Begrüßung**  
10:15 **Univ.-Doz. MMag. Dr. Hisaki HASHI**, Wien/Japan, Univ.-Doz. Philosophie,  
Vorsitzende des Vereins Komparative Philosophie und Interkulturelle Bildung/KoPhil: „**Die Ästhetik der Silben – von der Kunstphilosophie des Haiku**“

*Kaffeepause*

- 11:00 **Autorinnen und Autoren der ÖHG** erzählen von ihren Erfahrungen mit der HAIKU-Dichtung und lesen aus ihren Werken.  
**MUSIK: Ohne Grenzen Orchester/OGO**  
**Kyoko ADANIYA-HOLM**, Wien/Japan und **Nino HOLM**, Wien/Schweden
- 11:30 **Klaus-Dieter WIRTH**, Deutschland, Autor, im Vorstand der Deutschen Haiku Gesellschaft, Mitglied der Österreichischen Haiku Gesellschaft:  
„**Die Evolution des Haiku als eigenständiges Genre in der westlichen Welt**“
- 12:15 **Dr. phil. Eugen Maria SCHULAK**, Wien, Philosophische Praxis, trägt in Vertretung von **Dr. Rosemarie SCHULAK**, Wien, Autorin, Ehrenmitglied des Österreichischen Schriftsteller/Innen Verbandes den Vortrag „**Die Bedeutung der Silben**“ vor und präsentiert den anlässlich des Symposiums herausgegebenen Essay von Dr. Rosemarie Schulak.

*Mittagspause*

- 13:45 **Toni PICCINI**, Italien, Autor, Teilnehmer an internat. Poetry-Festivals in Japan und 2019 an der Veranstaltung des ÖHG „Gegen Faschismus“:  
„**Haiku and pseudo haiku – haiku-culture in Italy**“  
*Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten und inhaltlich ins Deutsche übersetzt.*

*Kaffeepause*

- 14:30 **Dr. Elisabeth SCHAWERDA**, Wien, Autorin, Mitglied des Österr. Schriftsteller/Innen Verb.: „**Der Stellenwert des Haiku im Spektrum der Literatur**“
- 15:00 **Petra SELA**, Wien, Autorin, Vorsitzende der Österr. Haiku Gesellschaft, Mitglied des Österr. Schriftsteller/Innen Verb. und im Vorstand des Vereins KoPhil: „**Die Bedeutung der Empathie – Haiku im Dialekt**“

**Im Anschluss an die Vorträge  
ist jeweils eine kurze Diskussion vorgesehen.**

Ende des Symposiums ca. 16:00 Uhr  
Zwischendurch werden Getränke und Canapés gereicht.

**Wir danken für die Unterstützung der Universität Wien/Philosophie.**

**Organisation und Moderation:**

Petra SELA, Vorsitzende der Österreichischen Haiku Gesellschaft/ÖHG, ZVR: 243142025  
1100 Wien, Kerschbaumg. 1/4/4002 – oesterr-haikuges@gmx.at; www.oesterr-haikuges.at  
Mobil: 0699 192 577 91